

Noch einmal etwas Verrücktes tun

Freitag, 19. Juni 2020

**Daniel Tellenbach berichtet über seine Teilnahme an der 'Midsummersail',
der längsten und härtesten Ostseeregatta**

Lange war nicht klar, ob der ersehnte Anlass wegen «Corona» überhaupt würde stattfinden können. Erfreulicherweise haben aber 12 RGT-Mitglieder den Weg ins Restaurant Kreuz in Allmendingen 'gewagt'. Sie wurden nicht enttäuscht.

Vom ersten Moment an wusste uns Daniel Tellenbach mit seinem Vortrag in seinen Bann zu ziehen.



**Mit 75 Jahren noch einmal etwas Verrücktes tun wollen... das
«wollen» hat er weggelassen und es einfach getan!**

Er hat eine Segelyacht gechartert, Crewmitglieder gesucht und gefunden. Den Turn hat er minutiös mit Wachplan, Verpflegungsplan, Routenplan usw. vorbereitet.

Und er ist am 21. Juni 2019 zur härtesten Ostseeregatta gestartet. Die Strecke führt vom südlichsten Teil der Ostsee, der Wismarbucht bis zur nördlichsten Tonne bei Töre Hamn (N 65°54,07) Streckenlänge ca. 900nm (1'670km)

Daniel berichtete uns von unzähligen Mängel an seiner Charteryacht AMIRA, einer Sun Odyssey 32i und wie diese Mängel unterwegs behoben wurden.... So war z.B. der Steuerkompass unbrauchbar, Die Bordtoilette musste repariert werden etc.etc. Speziell fesselte uns wie das gerissene Genua-Fall mittels Fischerblei und leichter Schräg-Legung der ganzen Yacht bei einem Zwischenhalt in den Mast eingefädelt wurde.... Daniel berichtete vom anspruchsvollen navigieren durch die Schären – und wie sie schlussendlich nach 12 Tagen, einer Std und 29 Minuten voller Freude Ihr Ziel erreichten. Sichtlich gezeichnet von den Strapazen, aber überglücklich.



Daniel berichtete auch von der 'gemütlicheren' Rückfahrt mit mehreren sich abwechselnden Crews – und vom stolzen Setzen der Flaggen beim Rückkehren nach Heiligenhafen von wo aus die Yacht gechartert wurde. Er berichtete aber auch vom Turn vom RGT Vorstandsmitglied Michael Gerber der zur Zeit des Vortrages mit seiner Tochter Salome gerade auch an dieser Regatta teilgenommen hat. Sogar eine von Michael aufgenommene Videosequenz von unterwegs wurde uns gezeigt.... äusserst spannend!

Die Crew landete auf dem hervorragenden Platz 11, die Konkurrenz war allesamt mit weit längeren Yachten unterwegs und Daniel darf auf seine Leistung – wohlgermerkt im Alter von 75 Jahren - sehr stolz sein.

www.midsummersail.com

Bei seinem Vortrag haben wir Daniel's Begeisterung mehr als nur gespürt und die Hoffnung, dass Corona das Hochsee-Segeln bald wieder zulassen möge – dieser Wunsch ist bei den meisten von uns Zuhörern wohl gewachsen.

Und der Unterschied zu TUN und nicht nur TUN WOLLEN hat uns Daniel auf eindruckliche Art und Weise gezeigt.

Anmerkung:

Michael Gerber und seine Tochter Salome haben mit Ihrer Yacht Kookaburra, einer Etap 24i das Ziel in 11 Tagen, 5 Stunden und 27 Minuten auch erreicht. Ich gratuliere herzlich zu dieser grossartigen Leistung - und wer weiss... vielleicht lässt uns auch Michael gelegentlich an seinen Erlebnissen teilhaben.

Claude Maier